

Gesundheits-Bericht: „Jede Antwort wichtig“

FRAGEBOGENAKTION / 3.000 Waidhofner erhalten dieser Tage „gesunde“ Post. Bei den Fragebögen bleibt Anonymität gewahrt.

WAIDHOFEN / Wie ist es um die Gesundheit der Waidhofner bestellt? Um diese Frage zu klären, startet die Stadt eine in dieser Form in Österreich einzigartige Aktion: In den nächsten Tagen erhalten 3.000 Bürger einen Fragebogen zugeschickt.

„Wir haben das Institut SOZAB damit beauftragt, einen Gesundheitsbericht für unsere Stadt zu erstellen. Dieser soll nicht nur den aktuellen Gesundheitszustand erheben, sondern auch als Basis für die weitere Arbeit in diesem wichtigen Bereich dienen“, betont der zuständige Stadtrat Mag. Werner Krammer (WVP). „Um möglichst alle Fa-

cetten zu erfassen, ist es besonders wichtig, dass möglichst viele Personen den Fragebogen ausfüllen“, ergänzt Krammer.

Anonymität garantiert: Auswertung im Institut

Das durchführende Institut mit Sitz in Amstetten sichert die Anonymität der Befragten zu. „Die ausgefüllten Fragebögen beinhalten keine Daten, die Rückschlüsse auf die ausfüllende Person zulassen. Außerdem wird der Fragebogen beim Magistrat nur gesammelt. Die Öffnung und Auswertung erfolgt erst in unserem Institut“, so SOZAB-Geschäftsführer Mag. Klemens Au-

inger. „Die Fragebögen können persönlich im Magistrat abgegeben werden - oder postalisch, wobei die Stadt das Porto übernimmt“, führt Krammer aus.

Jugend und Kinder besonders im Fokus

Der Gesundheitsbericht fußt auf dem Projekt „Denk an dich“. Besonders unter die Lupe genommen werden dabei Kinder und Jugendliche. „Wir werden Eltern und Jugendliche ebenfalls befragen - sowohl telefonisch als auch persönlich - und hoffen auch hier auf eine hohe Teilnahmebereitschaft“, sagt Sozialforscher Auinger.